

Protokoll der Sitzung des Studierendenrates der OvGU vom 14.05.2009

Anwesende Mitglieder: Anja Stübig, Cornelia Müller, Kristin Elsner, Christian Darius, Alexander Gürtler, Christoph Bülau, Michael Gegner, Ole Hilgert, Sebastian Reuter, Kai Dethloff, Kristin Kodura, Wolfram Gebauer, René Borkert, Henry Frankenberger

Entschuldigte Mitglieder: Rose Beaugrand, Bernd Neutschel, Imke Pehl

Unentschuldigte Mitglieder:

Gäste: Jan Tobiasch, Laura Herrmann, Sarah Dingle, Sophia Schikatis, Nadine Schildhauer, Steffen Jany, Sven Hückstädt, Manuela Matteredne, Nadine, Rößler, Linda Vieback, Ronald Rosendahl, Liane Müller, Johannes Haus, Ronny Dippe, René Meye, Kai Dannies, Jan Heidel, Nadine Staats, Tobias Engel, Tobias Herzog

Sitzungsleitung: Anja Stübig

Protokoll: Olga Ivanova

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Tagesordnung:

Formalia

TOP 1 Berichte

- Berichte der Sprecher/Innen
- Berichte der Fachkoordinatoren/Innen und Beauftragten
- Berichte aus den Kommissionen
- Berichte der Sachbearbeiterinnen

TOP 2 Antrag Tristan-Projekt: Parzival

TOP 3 Antrag Begegnung Russland

TOP 4 Antrag SIFE

TOP 5 Antrag VDI

TOP 6 Antrag Un.geniert

TOP 7 Antrag GHG – Copernicus Charta

TOP 8a Projekt 7 e. V. - Diskussionsrunde

TOP 8b Projekt 7 e.V. - Meinungsbildung StuRa (nicht öffentlich)

TOP 9 Wahlen

- 1) Wahl eines/einer Beauftragten für den Internetauftritt des Studierendenrates

- 2) Wahl eines/einer Fachkoordinator/In für studentische Organisationen
- 3) Wahl einer Beauftragten / eines Beauftragten für die Beschaffung und den Verkauf von Merchandisingartikel
- 4) Wahl eines studentischen Mitgliedes in den Beirat des Sprachenzentrums
- 5) Wahl eines/einer Fachkoordinator/In für Referate

TOP 10 Organisatorisches

TOP 11 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

TOP 12 Sozialdarlehen

TOP 13 Protokolle

Christoph Bülau stellt ein GO-Antrag im Top 8b „nicht öffentlich“ zu streichen.

Abstimmung: 5 ja/ 5 nein - abgelehnt

TOP 1 Berichte

Berichte der Sprecher:

Sebastian Reuter berichtet über das Treffen der SprecherInnen beim Kanzler. Es wurden folgende Problembereiche angesprochen:

- Projekt 7: Der Kanzler bittet den StuRa sich in der P7 Problematik zu positionieren und deutet an, dass die Entscheidung der Universität bezüglich P7 davon abhängig ist.
- Parkplätze G.40: Es wird gegenwärtig ein Gesamtkonzept erarbeitet.
- Datenschutzbeauftragter: Es finden Nachfolgegespräche für den Posten statt.
- Servicecenter: Die Sitzung der AG Prüfungsämter wurde abgesagt.

Das Rotationsprinzip (14tägig ein halber Tag) für die MitarbeiterInnen wird bis jetzt favorisiert.

- Feierliche Immatrikulation: Es wurde für die Stadthalle entschieden.
- Exmatrikulation der Mediziner: Es wurde auf die zuständigen Posten verwiesen.

Sebastian weist außerdem darauf hin, dass in den restlichen Sitzungen des StuRa ca. 1300,- Euro pro Sitzung ausgegeben werden können.

Anja Stübiger geht auf die E-Mail vom Lesbi-Schwules Referat ein und hebt hervor, dass sie sich um den dritten Raum für das Referat kümmern wird.

Uni-Bigband:

Vertreter der Uni-Bigband berichten, dass sie am Tag der offenen Hochschultür vor dem G. 40 hätten spielen sollen, das Konzert hat aber wegen der fehlender finanzieller Unterstützung nicht stattgefunden. Die Universitätsverwaltung, FASRA FGSE und StuRa haben die Förderung abgesagt.

Diskussion zum Thema.

TOP 2 – Antrag Tristan-Projekt: Parzival

Die Antragsstellerin stellt das Projekt vor und erklärt, dass es sich um die Aufführung des Parzival vom Wolfram von Eschenbach auf Mittelhochdeutsch handelt. Sie betont, dass eine ähnliche Aufführung letztes Jahr während der Studententage sehr gut angenommen wurde.

Christoph Bülau merkt an, dass man ein Beamer an der Uni leihen könnte und dass Theater

Magdeburg evtl. ein Tonstudio zur Verfügung stellen könnte.

Wolfram Gebauer stellt ein GO-Antrag auf Kürzung der Summe auf 500,- Euro.
Zieht nach Diskussion zurück.

Sebastian Reuter stellt ein GO-Antrag auf Kürzung der Summe auf 1000,- Euro.

Abstimmung über den Antrag: 14 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen

TOP 3 – Antrag Begegnung Russland

Die Antragsteller stellen den Antrag vor und erklären, dass es um eine Kulturreise der 16 Studierenden der FGSE nach Russland handelt. FASRA FGSE hat die Reise mit 60,- Euro pro Person unterstützt.

Abstimmung über den Antrag: 10 ja/ 0 nein/ 4 Enthaltungen – angenommen

TOP 4 – Antrag SIFE

Die Vertreter vom SIFE stellen die Organisation vor und erläutern, dass es eine studentische Unternehmensberatung ist. Die beantragte Summe soll für die Fahrt des SIFE Teams zum National Cup dienen. Wegen der Finanzkrise haben viele Sponsoren die Unterstützung abgesagt. Die Eigenbeteiligung beträgt 50,- Euro.

Wolfram Gebauer stellt ein Änderungsantrag auf Kürzung der Summe auf 500,- Euro.

Abstimmung über den Änderungsantrag: 11 ja/ 0 nein/ 3 Enthaltungen – angenommen

Abstimmung über den geänderten Antrag: 11 ja/ 0 nein/ 3 Enthaltungen – angenommen

TOP 5 – Antrag VDI

Anja Stübzig stellt ein GO-Antrag auf Nicht-Befassung. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 6 – Antrag Un.geniert

Die Antragsteller erläutern, dass sie ein studentischen Vollaktkalender machen möchten, der studentisches Leben zeigen soll. Auf den Rückseiten des Kalenders werden relevante Infos über die Uni platziert. Die Einnahmen sollen gestiftet werden.

Christoph Bülau stellt ein Änderungsantrag auf Kürzung der Summe auf 500,- Euro mit der Empfehlung in der neuen Legislatur des Studierendenrates die Unterstützung erneut anzufragen.

Abstimmung über den geänderten Antrag: 6 ja/ 1 nein/ 8 Enthaltungen – angenommen

TOP 7 – Antrag GHG – Copernicus Charta

Michael Taeger erklärt, dass die Copernicus Charta auf der Konferenz der europäischen Rektoren im Jahr 1988 gegründet wurde. Bis jetzt haben ca. 45 Universitäten in Deutschland diese Charta unterzeichnet. Es soll dazu dienen, Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu unterstützen. Michael stellt im Namen der GHG den Antrag, dass StuRa sich zu Unterzeichnung der Charta von der OvGU positioniert.

Kristin Kodura stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung: 4 ja/ 5 nein – abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag: 11 ja/ 0 nein/ 3 Enthaltungen – angenommen

TOP 8 a – Projekt 7 e. V. - Diskussionsrunde

Anja Stübzig stellt den Antrag des RCDS, der Juso-HSG und des SEKT vor und erklärt, dass ein

Meinungsbild des StuRa eingeholt werden soll.

Kristin Kodura liest die Erklärung der Juso-HSG vor:

„Den vorliegenden Antrag hat die Juso-HSG unterzeichnet, weil uns einschlägige Informationen über das P7 zugetragen wurden.

Auf dem jetzigen Standpunkt, nach einem ausführlichen Gespräch mit dem P7, konnten die vorliegenden Informationen entkräftet werden. Zu diesem Zeitpunkt würde die Juso-HSG den Antrag in dieser Form nicht mehr unterstützen.

Daher schlagen wir folgendes vor: der StuRa wartet zunächst die abschließende Empfehlung der Studentenwerks Arbeitsgruppe P7 ab.

Die Juso-HSG möchte trotz Fehler von Seiten des P7, ausdrücklich das kulturelle Engagement betonen. Das P7 hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen kulturellen Hotspot entwickelt. Die geschaffene kulturelle Vielfalt muss erhalten bleiben. Dies muss jedoch künftig in einer geordneten und anstandslosen Organisation und formalen Arbeit erfolgen. In diesem Sinne wurde die Arbeitsgruppe im Studentenwerk geschaffen, damit eine Lösung erarbeitet werden soll. Die Juso-HSG will der Arbeitsgruppe nicht vorweg greifen.“

Diskussion zur P7 Problematik.

Die Vertreter des P7 betonen, dass die gegenwärtigen Probleme wegen des ehemaligen Geschäftsführers entstanden sind.

Es wird angemerkt, dass im P7 eine Umstrukturierung erfolgen soll und dass ein neuer Vorstand gewählt werden soll.

Wolfram Gebauer stellt den GO-Antrag auf das Ende der Rednerliste.

Abstimmung: 8 ja/ 3 nein – angenommen

Abstimmung über den Antrag: 5 ja/ 8 nein/ 1 Enthaltungen – abgelehnt

Christoph Bülau stellt ein Initiativantrag:

„Werte Ratsmitglieder,

Magdeburg, den 14.05.2009

hiermit stellen wir folgenden Antrag:

Der StuRa positioniert sich hiermit eindeutig für das Campustheater unter Selbstverwaltung der Projekt 7 e.V. Alle Schritte zur Überarbeitung der Vereinsstruktur sind ausdrücklich mit dem (derzeitigen) Vorstand abzustimmen. Ziel ist es in jedem Fall das Projekt zu erhalten, ggf. unter Überführung in eine rechtssichere Form (durch Überleitungsverträge).

Der StuRa steht weiterhin zu seiner Vereinsmitgliedschaft, zur Förderung des kulturellen Lebens am Campus um in Magdeburg.

Sebastian Reuter

Christoph Bülau

Michael Taeger

Wolfram Gebauer

Sprecher für Finanzen“

Abstimmung über den Initiativantrag: 8 ja/ 2 nein/ 4 Enthaltungen – angenommen

TOP 8 b - Projekt 7 e.V. - Meinungsbildung StuRa (nicht öffentlich)

Keine Beiträge

TOP 9 – Wahlen

Es gibt keine Vorschläge

TOP 10 - Organisatorisches

Sebastian Reuter weist alle darauf hin, dass StuRa-FH eine E-Mail an StuRa der Uni geschickt hat, in dem sie angeboten haben, an einem Bildungsstreik teilzunehmen und dafür einen vorlesungsfreien Tag zu beantragen.

Christoph Bülau stellt ein GO-Antrag Eintritt in den neuen Top. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 11 – Sonstiges

Anja Stübig weist darauf hin, dass die KSSA am kommenden Sonntag tagt.

TOP 12 – Sozialdarlehen (nicht öffentlich)

TOP 12 – Protokolle (nicht öffentlich)